

Halle, den 23. April.

Landwirthschaftlicher Centralverein der Provinz Sachsen.

Der Geschäftsbericht für 1887, aus dem wir am Sonnabend die eingehende Gemüthsberichterstattung, folgt u. a. weiter: Die Witterung des Jahres 1888/89 kam im Allgemeinen nicht als für den landwirthschaftlichen Betrieb besonders günstig...

Die Witterungsverhältnisse von der geringen und die meisten Orte konnten nur von 5-6 Gewittern, welche aber ihre Folgen...

Die Regen über die Unzahl der Arbeitserwerbskräfte sind in diesem Jahre, nicht als je, aber doch nicht als in dem nicht zurückgegangen, sondern haben fast durchgängig Neigung zu...

Das Getreide wird von unsers großen Industriehelmen, meist es sich um Weizen handelt, besonders als...

Der aus den landwirthschaftlichen Erzeugnissen folgende Preisdruck hat sich im Verdictsjahre nicht allein nicht...

Die gegenwärtige Geldwährung fand innerhalb des Centralvereins wiederholt eingehende Erörterung, welche dazu...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Strophen Mangel und die dieselbe in verschiedenen Punkten her... Die Witterungsverhältnisse von der geringen und die meisten Orte...

Die Regen über die Unzahl der Arbeitserwerbskräfte sind in diesem Jahre, nicht als je, aber doch nicht als in dem nicht zurückgegangen...

Das Getreide wird von unsers großen Industriehelmen, meist es sich um Weizen handelt, besonders als...

Der aus den landwirthschaftlichen Erzeugnissen folgende Preisdruck hat sich im Verdictsjahre nicht allein nicht...

Die gegenwärtige Geldwährung fand innerhalb des Centralvereins wiederholt eingehende Erörterung, welche dazu...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Während sich die Getreidepreise, wenn auch nicht in dem von der Preissteigerung unangelegentliches Maße, erhöht worden...

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Preislist und per Mai-Juni 48 bes., per Juni-Juli 48, 3., per Juli-Aug., per Sept.-Okt. 48 bes., per Oct.-Nov. 48, 3., per Nov.-Dec. 48, 3.

Realitäten-Anzeigen: Ein w. Mann f. verm., Wohnung, 20 Zim., 1. Juli u. d. d. 2. Juli, Altmarkt 32, 1. Etz. Freundl. Wohnungen, 2 Etz., 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Waren und Produkte-Anzeigen: Waren und Produkte-Anzeigen, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Miet-Anzeigen: Miet-Anzeigen, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.



Von größter Wichtigkeit für die Landwirtschaft!

Unsere Düngerstreumaschine, mit neuester Verbesserung versehen, arbeitet täglich in der Büschdorfer Flur, nahe bei Halle. Es wird mit derselben eine Mischung von Bakerguano und Chilisalpeter ohne sich zu verschmieren gestreut.

Alle bisher von uns gelieferten Maschinen können mit dieser Neuerung versehen werden. Auf Wunsch wird die Maschine mit jeder gewünschten Düngermischung in Arbeit gesetzt, und laden wir Interessenten zur Besichtigung ganz ergebnis ein.

Nähere Auskunft wird in unserm Comptoir Magdeburgerstrasse Nr. 45 erteilt, Hochachtungsvoll

Schmidt & Spiegel.

Scheiben-Büchsen, System Nydt, anerkannt das Beste der Zeit, bei C. Wolf, Franckestraße 6.

Tanz-Unterricht.

Der Sommerkurs meines Privat-Cirkels beginnt Dienstag den 24. April. Wie ich seit langem. Erfahr. bekannt, wird der Schülern nur Nützliches gelehrt. Gütlich Anmelden erbittet A. Hagedorn, Mansfelderstr. 7, II.

Hierdurch mache ergebenst bekannt, daß ich von jetzt ab bis auf Weiteres wöchentlich und zwar jeden Sonntag tag einen

Giltschlepper ab Hamburg

expedieren werde, welcher 8 Tage später in Halle eintrifft. Der erste Giltschlepper soll am Sonntag den 29. April von Hamburg gehen.

Ich erlaube die wohlwühlende Kaufmannschaft, mich hierin nach Kräften durch zahlreiche Zuweisungen von Gütern zu unterstützen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Heinrich Kaleckmann,
Verladungs-Geschäft
für Elbe, Saale, Havel, Spree und Oder
in Hamburg.

Geldgeschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebe ich an, daß ich auf diesem Wochenmarkt in meiner Wube jeden Markttag **Prima Landwurst und Schweinefleisch** à Pfund 50 Pf. verkaufe. Es wird mein einziges Bestreben sein, nur gute Waaren zu liefern und bitte um geneigten Zuspruch.

Herrmann Brendel, Passendorf.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, insbesondere allen meinen werthen Gönnern und Freunden die ergebenste Mitteilung, daß ich am heutigen Tage in dem Hause Alter Markt 32 eine

Restaurations-Eröffnung.

eröffnete. Ich werde stets bemüht sein, durch Verarbeitung nur guter Speisen und Getränke mir die volle Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben und bitte um recht häufigen Besuch.

Halle, den 23. April 1888. Hochachtungsvoll

E. Fischer früher in Rößsja.

Saison: Kgl. bayr. Stahl- und Moorbad Bahnstation: 22. Mai bis Ende September. **Steben** Margrün-Steben. Entf. d. Bahn: Post-Station: Margrün-Steben.

Bayern, Oberfranken. Margrün-Steben. Eigenes Eisenbahn, Holz- und Telegraphenstation, eigene Kurpflanze, höchstgelegenes Stahlbad Deutschlands; reine, solenneurische Stahlgewässer. Bäder Eisenmutterlauge. Säuerliche Bäder, Tauschen etc. vom Staate mit großem Kostenaufwand und unübersehblichem Erfolg nach vollkommenstem System neu eingerichtet.

Sanndispositionen: Blut, Nerven- und Nierenkur. Weichgicht, chron. Frauenkrankheiten, Schwächezustände innerer Organe (Gehirn, Lunge, Herz, Nieren, Darm etc.), Blasen- und Nierenentzündungen. Rheumatismus und Gicht in allen Formen. Verdauungs-Dr. Hüter, bei Brunnenstadt. Sym. Kurort: Ostlicher Böhm. Omiuuis zu jedem Tage. Stahlwasser- und Moorwasser. Wohnungsausstatt und Prospekt durch die Verwaltung des kal. Mineralbades Steben.

See- und Soolbad Kolberg.

Eisenbahn-Station: Wiltsch. Frequenz 1887: 7700 Badgäste. Einziger Kurort der Welt, der gleichzeitig See- und natürliche Spruce. Sool- u. Bäder bietet. Starke Wellenschlag, feinstreifer Strand. Warme See-Bäder, Moor-Bäder, Wollage, Seelammwolle. Wäldchen und reizende Park-Anlagen unmittelbar am See. Pabe-Wohnungen in großer Zahl und Ansehnlichkeit. Großer schattiger Concertplatz mit gemüthlicher Gartenlust unmittelbar am Strandbühne. Gedeihenreiche Dünen-Promenaden, weit ins Meer hinausführender Seeufer. Gedruckt-Wasserleitung und Kanalisation. Vorzügliches Theater und Kaffee. Mittelpreise solid. Gute Hotels. Zahlreiche Vergnügungen, Lebenslust. Nennen des kalteel. Wasser-Bereins. Prospekt und Pläne überreichlich bereitwillig.

Lager von gestickten Kleidern,

Den geehrten Damen von Halle und Umgegend empfehle ich mein sowie Spitzen in Weißstickereien zu Fabripreisen, da ich dieselben auf Commission direct aus einer Fabrik habe. Gleichzeitige empfehle ich fertige Stuben-Arbeiten, Teppiche, Fußteppiche, Nistdecken etc. sowie alle dazu gehörige Material zu billigsten Preisen. Bestellungen nehme ich gern entgegen.

Bertha Bartcky, Spiegelgasse 13, I.

Neisen-Zrauben-Häfer

Befichtigung dieser Kulturen. Ich offerire 100 Kilo zu 100 Mark, 5 Kilo zu 6 Mk. 75 Pf. incl. Sad franco nach allen Bahnen resp. Poststationen. Alle sonstigen Getreidearten, Feld-, Garten- und Blumenmährer, Pflanzen etc. feinstgibt, resp. kräftig, prompt und billig Preisberechnung auf Wunsch frei. E. Berger, Internationales Saatgeschäft, Samenkulturen, Kunst- und Gabelsgärtner, Kölschenbroda, Dresden.

extragreich, dünnschalig, schwer.

Viele französische Reueheit, ohne Ueberreibung die extragreiche und reinste Gelbfaser forte fand in Frankreich, wo a. V. Trumb, Billkommen z. Hefarten ihrer Spreubartigkeit halber keine Aufnahme fanden und wo eine gute Gaterierte mehr noch wie bei uns getüchtigt wird, eine geradezu sensationelle Umnahme. Das Stroh ist kräftig und doch weich, das Korn dünnschalig und dickernig, die Rippe 30 cm lang. Ein großes Quantum dieser hervorragenden Sorte ist in Konkurrenz mit den besten andern auf meinem Reichthum angehebt und empfiehe ich allen Interessenten, welche im Laufe dieses Sommers Dresden berühren, eine Besichtigung dieser Kulturen. Ich offerire 100 Kilo zu 100 Mark, 5 Kilo zu 6 Mk. 75 Pf. incl. Sad franco nach allen Bahnen resp. Poststationen. Alle sonstigen Getreidearten, Feld-, Garten- und Blumenmährer, Pflanzen etc. feinstgibt, resp. kräftig, prompt und billig Preisberechnung auf Wunsch frei. E. Berger, Internationales Saatgeschäft, Samenkulturen, Kunst- und Gabelsgärtner, Kölschenbroda, Dresden.

Cigarren-Offerte.

Ueberfüllung des Lagers und Mangel an Platz nöthigen mich einen großen Vohen Cigarren zum Wiederverkauf zu stellen und mache namentlich

Wiederverkäufer

auf diese äußerst günstige Gelegenheit aufmerksam. U. A. empfehle als sehr preiswerth:

- 131. * Commercial, Mittelformat, feine, 20
- 166. Norderland, sehr empfehlenswerth 24
- 42. * Vista de la Granada, voll, guter Br. 26
- 60. * Luderitzland, Jambouder, angen. 28
- 101. Asta II, gr. für Wiederverk. 32
- 167. Minerva, vierkantig gepreßt, bel. 34
- 49. * Rothkäppchen, große Staats-Br. 35
- 109. * Mercedes III, gar. rein, ff. Brand 36
- 27. * Raphael, fein u. mild, gute Arbeit 37
- 104. * Santos, sehr bel. Sumatra-Gig. 40
- 119. Sol do Peru, sehr rein und fein 40
- 130. Aradil, elegante Sumatra
- 200. Kamerun, sehr bel. sehr gelblich 40
- 201. El Bote, ff. Qualität, sehr elegant 45
- 204. Funador II, vierkantig, sehr mild 45

Die mit * bezeichneten Sorten sind auch in Papier am Lager und stellen sich dann 1/10 M. billiger. Indefsen empfehle meinen geehrten auswärtigen Wärmern nur bei größeren Bestellungen (Probst) die Cigarren in Packeten zu beziehen, da bekanntlich bei Postsendungen trotz sorgfältigster Verpackung die Waaren sehr leicht beschädigt werden.

Bei größeren Bestellungen gewähre ich billige gestellte Preisproben noch wesentliche Vortheile.

Erkennung der Ledermühle und sonstiger Sachen legen mich in die Lage, äußerst billig verkaufen zu können, da das Bruch meines im Jahre 1881 angeordneten Geschäftes großer Umfassung bei sehr geringem Nutzen ist.

Probefischen und Handmuster stehen gegen Nachnahme zu Diensten und werden 500 Stück, auch fortirt, franco nach ganz Deutschland.

Walther Burckhardt, 1. Dachritzgasse 1. An der Großen Ulrichstraße. en gros. ein detail. Kein Eaden.

200 St. Schlafdecken

sowie ein gebr. Sillard äußerst billig zu verkaufen. Karstr. 12.

Eine Kinderbettstelle mit Matratze, ein geschl. Kinderstuhl, Ratschbüche etc. billig zu verkaufen. Alte Promenade 5, I.

Kastoregal für Drogen etc. sofort gekauft. G. John, Albrechtstraße 17c.

Daselbst und Verlag von Otto Henkel.

Damen-Hüte, Kinder-Hüte,

größte Auswahl, geschmackvoll und billig, Blumen in den feinsten Stoffen, Seidenband etc. zu soliden, festen Preisen.

Witzmacherinnen

gewähre höchsten Rabatt. O. Felgner, „Forell“, am Kleinfischmarkt, nahe am Markt.

Loofah-Sattel-Unterlegendecken (Chabracken)

Schweiss auslaufend bei Hermann Arnold, an der Marktkirche. (Prospecte gratis und franco.)

Dampfkessel,

ca. 15-20 Cm Durchmesser, 4-5 Atmosphäre Ueberdruck, vollständig betriebsfähig, sofort zu laufen geücht. Offerten unter 1001 G. Exp. d. Btg. erbeten.

Die zur Konkurrenz der Firma Fuchs & Biesel hier gehörigen Waarenvorräthe und Maschinen, bestehend aus

Weinen,

insbesonbere Rothweinen, Spirituosen, Cigarren, Cigarettenpapieren, leeren Gebinden u. Flaschen i. w. sollen in Losen oder in größeren Partien durch mich freihändig verkauft werden.

Leipzig, den 20. April. Der Kontorsverwalter. Erler, Rechtsanwält, Petersstraße 37, II.

Prima Sauertohl

per Pfd. 13 a prima eingemachte grüne Schnittbohnen empfiehit Gust. Friedrich.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd von Bremen nach Ostasien, Australien, Südamerika.

Näheres bei dem Haupt-Agenten W. Vockerodt, Magdeburg, Kronprinzenstraße 8.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frein Clara v. Eberstein u. Ingenieur Georg Niemeier (Hinterquait Buhle u. Halberstadt); Marquise Fäger u. Dr. med. Wilh. Wolff (Berlin); Marie Sobertin u. Kammergerichts-Rathenbar Johannes Kahn (Berlin).

Geboren: Eine Tochter: Fr. Md. Graf Einkehl (Dresden); Fr. Sandrath Günther u. Ephom (Jollenberg D. S.); Fr. Wilh. Weder (Wraunschweig); Fr. Magistraltheat. Franz Bahl (Berlin); Fr. Apothekenbesitzer C. Zander (Seehausen).

Gestorben: Maurermeister G. Lind (Weimar); Elisabeth Dornau (Weimar); Fr. u. Rentner Richard Müller (Raumburg a. S.); Frau Klottbe Fleg (Sena); Hofmeister a. D. und Rittergutsbesitzer Gustav Brandt u. Bindau (Dresden); Gustav, Theodor Drilling (Waldern bei Magdeburg); Frau Sommermeier'sche Henriette Kemps geb. Mühlmann (Erfurt); Fräulein Caroline Garmer (Hagen); Fr. August Wilhelm Schneider (Berlin); Königl. Rechnungsath a. D. C. F. Weis (Springenberg bei Erfurt); Rechtsanwält Friedrich Bloch (Berlin); Rentier a. D. Fr. Schürmer (Wroslottenburg); Frau Hofrathmutter Schulze (Wranenburg a. S.); Altfehler Kad Karsten (Wohleben); Frau Antoniam Friederike Zerrig geb. Hobe (Wohleben); Stadtrat a. D. Moritz Krause (Weipzig).